



Seit 2001 hat Echem nach einer Unterbrechung von 32 Jahren wieder eine Grundschule. Die Eröffnung der Schule führte zu einer wesentlichen Bereicherung des gemeinschaftlichen Lebens im Dorf. Bereits bei der Grundsteinlegung im Sommer 2000 wurde der *Förderverein Grundschule Echem e.V.* gegründet.

Mit Fertigstellung der Schule ist die Bücherei eingezogen. Die Bücherei gehört zum 1999 gegründeten Verein *Kultur für Kinder und Jugendliche in Echem e.V.* Bis zur Fertigstellung der Schule hatte sie kein richtiges Zuhause. Beim Brand der Schule ist unsere Bücherei, die inzwischen einen Bestand von über 8000 Medien hatte, komplett zerstört worden.

Im November 2004 hat der Förderverein der Grundschule mit Unterstützung der Bingo-Lotterie eine Pflanzaktion organisiert. An zwei Wochenenden wurden mit der Hilfe von ca. 160 Dorfbewohnern über 1000 Sträucher und Bäume auf dem Schulhof gepflanzt. Das Resultat: die Grundschule Echem hat eine wunderschöne, eingewachsene Grünlandschaft. Der Schulhof dient auch als Spielplatz für die angrenzenden Baugebiete, es profitieren also nicht nur die Schulkinder davon.

Durch den Bau der Turnhalle erreichte der *FC Echem e.V.* eine zuvor nicht denkbare Mitgliederzahlen (aktuell 370). Das Sportangebot konnte durch die neuen räumlichen Möglichkeiten einer Turnhalle massiv ausgebaut werden (Rehasport für Erwachsene und Kinder, Kinderturnen, Badminton, Volleyball, Hallenfußball, Pilates und viele anderen Breitensport-Angebote). Und die Umkleidekabinen mit Duschen waren für den Fußballbetrieb ein riesiger Gewinn.

Das *Deutsche Rote Kreuz e.V., OV Echem* lädt seit vielen Jahren zur regelmäßigen Blutspende in die Grundschule ein. Die Räumlichkeiten sind dafür ideal geeignet!

Die *Jugendfeuerwehr Echem* – am gleichen Tag wie der Förderverein der Grundschule gegründet – nutzt die Wiese auf dem Schulgelände für ihre wöchentlichen Übungen.

Dorf- und Schulfeste finden in der Schule und auf dem Außengelände statt und bereichern das Dorfleben.

Das ehrenamtliche Engagement rund um den Schulbetrieb und die Sportanlagen ist zur tragenden Säule einer neuen und modernen Echemer Dorfgemeinschaft geworden, in der Tradition und Innovation gleichermaßen

Platz finden. Gerade für Familien, die noch nicht so lange im Ort leben, gibt es hier Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben und mitzugestalten. Und für die Neuzugezogenen bietet der FC Echem eine kostenlose sechsmonatige Mitgliedschaft, um das Ankommen im Dorf zu erleichtern.

Die neuen Baugebiete im Osterwinkel und im Hägenhorstweg werden vorwiegend von jungen Familien bezogen, die für sich und ihre Kinder entschieden haben, in der Nähe einer Grundschule und inmitten einer funktionierenden Nachbarschaft zu leben, in der noch jeder jeden kennt.

Die Schule ist viel mehr als ein Gebäude mit Sporthalle. Sie besteht aus all den Familien in und um Echem, deren Alltagsgestaltung eng mit dem Schulleben verbunden ist. Sie besteht aus den Lehrkräften und allen Menschen, deren Beruf es ist, den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten.

Sie besteht aus all den kleinen regelmäßigen Aktivitäten, an die wir uns alle gewöhnt haben. Da sind zum Beispiel die Kinder, die immer mittags zusammen mit ihrer Betreuerin den Ort durchwandern, um ihr Mittagessen beim Landwirtschaftlichen Bildungszentrum einzunehmen und dort in der Nachmittagsbetreuung ihre Hausaufgaben zu machen sowie die vielen Angebote des LBZ zu genießen.

Und unsere Schule besteht aus einem munteren Kommen und Gehen von Eltern mit ihren Babys, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, die tagein tagaus in den Räumlichkeiten der Schule sportlich und kulturell aktiv sind.

Unsere Schule ist nicht weg, alles ist noch da, nur das Gebäude ist zerstört, in dem das Schulleben stattfindet. Dafür wurden schnell und mit großartiger Unterstützung der Behörden, Nachbarvereine und vieler Bürgerinnen und Bürger Notlösungen gefunden. Das Mitgefühl hat uns sehr gerührt und wir sind dafür unendlich dankbar.

Aber diese Notlösungen können nur vorübergehend funktionieren. Daher muss das Schulgebäude mit Sporthalle ganz schnell wieder hergestellt werden.

Wir Echemer brauchen unsere Schule – das Herz unserer Gemeinde!

Carl Sasse und Robin Backhaus  
im Namen vieler Echemer

Echem, 03. Mai 2017